



EDITION ALLGÄU

im Verlag **HEPHAISTOS** e. K.
Lachener Weg 2
D-87509 Immenstadt-Werdenstein
Telefon: 08379-728016, Fax: 08379-728018
info@heimat-allgaeu.info
www.heimat-allgaeu.info
Inh.: Afra Elgaß
Umsatzsteuer ID-Nummer DE264248844
Steuernummer: 123/214/50510
HRA A 855 Reg.-Gericht Kempten

Leo Hiemer

Carl Hirnbein - Der Allgäu-Pionier
erschieden in der EDITION ALLGÄU
136 Seiten, mit zahlreichen Fotos und
Illustrationen, Quellen- und Literaturverzeichnis
Format 21 x 29,7 cm, Hardcover
ISBN 978-3-931951-70-2
Preis 19,80 Euro
Erscheinungstermin: Dezember 2012

Was als lose Zusammenstellung von Erkenntnissen über Carl Hirnbein begonnen hatte, wuchs zu einer veritablen Biografie heran. Dabei schälten sich drei zentrale Begriffe heraus, um die herum Leo Hiemer sein Werk komponierte: „Käse, Freiheit, Fremdenverkehr“. Der Autor und bekannte Film- und Fernsehregisseur fühlt einer Reihe von Hirnbein-Sagen auf den Zahn und rückt nebenbei auch manch liebgewordenes Klischee zurecht: So das geflügelte Wort vom „blauen Allgäu“, das Hirnbein zum „grünen“ gemacht habe.

Dr. Horst Kollmann öffnete dem Autor Leo Hiemer das Hirnbeinsche Familien-Archiv in Weitnau, unterstützte den gelernten Historiker und wies ihn auf manch bislang unbeachtete Quelle hin. Hinweise von Bezirksheimatpfleger Dr. Peter Faßl auf Hirnbeins Aktivitäten während der Revolution 1848/49 führten Hiemer in die Stadtarchive Immenstadt und Augsburg sowie ins Hauptstaatsarchiv nach München.

Der fortschrittliche Denker Hirnbein hatte einen weiten Horizont, der ihn in Widerspruch zum konservativen bayerischen Königreich brachte. Dem befürchteten Marsch der Allgäuer auf München, wo der König zur Annahme der liberalen Paulskirchenverfassung gezwungen werden sollte, kamen die Militärs zuvor. Der Demokrat Hirnbein wurde zum Huldigungseid auf König Maximilian II. gezwungen. Schon zehn Jahre nach der Revolte zog er, gewählt von den liberal gesinnten Allgäuer Landsleuten, als Landtagsabgeordneter in den Landtag ein.

Ein weiterer wichtiger Aspekt in Hirnbeins Leben stellt das Grüntenhaus dar. Es sollte nicht nur Fremde ins Land locken, sondern auch liberale Freunde von nah und fern versammeln. Hier oben, in der großartigen Allgäuer Alpennatur, konnten Freiheitsliebende aller Couleur von der Erfüllung ihrer Wünsche träumen und Schritte zu ihrer Verwirklichung verabreden.

Wer sich umfassend über den aktuellen Stand der Hirnbein-Forschung informieren und einen Einblick in das Allgäu des 19. Jahrhunderts nehmen will, ist mit Hiemers Buch bestens bedient. In ihrem Vorwort schreibt Prof. Dr. Marita Krauss, Professorin für bayerische und schwäbische Landesgeschichte an der Universität Augsburg, über „Carl Hirnbein – Der Allgäu-Pionier“: „Leo Hiemer erforscht Carl Hirnbeins Leben mit Akribie, aber auch mit der Liebe des Allgäuers und dem Blick des Filmemachers. Das gibt Hirnbeins Biografie ein besonderes Flair.“

Das Buch ist mit zahlreichen zeitgenössischen Fotos und Illustrationen versehenen sowie mit umfangreichen Anmerkungen und einem Quellen- und Literaturverzeichnis ausgestattet. Dieses Werk liefert somit eine solide Grundlage für die Hirnbein-Forschung und wird gleichzeitig zur spannenden und detailreichen Lektüre für den Leser.

Das Buch ist direkt bestellbar im Allgäu-Shop auf www.edition-allgaeu.de